

Inhaltsverzeichnis

1. Kategorie:SOTA/Portable Antennen	20
2. Benutzer:OE5JFE	8
3. Datei:4-El-2m gebaut von OE5JFE.jpg	13

Kategorie:SOTA/Portable Antennen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 8. Dezember 2021, 18:43

Uhr (Quelltext anzeigen)

OE5JFE ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

K

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 8. Dezember 2021, 23:25

Uhr (Quelltext anzeigen)

OE5JFE ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

K (Rechtschreibfehler)

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 1:

- Beim SOTA Betrieb sind unter anderem folgende Kriterien bei der **Antenneauswahl** zu beachten.

*Zuverlässigkeit / Robustheit

*Geringes Gewicht

- ***Resonante** Antenne oder ist ein Tuner (intern/extern) verfügbar

*Welche Bänder haben die Chaser zur Verfügung und führen somit eher zum Erfolg

- ***Welche Bänder sind auch zur Aktivierungszeit** offen

In diesem Artikel/Kategorie sollen in der Praxis bereits bewährte Antennen gesammelt werden.

Zeile 12:

Die Gummiwendel am Handfunkgerät kann hier maximal als Notlösung angesehen werden. Bei freier Sicht größerer Städte mag diese noch zum Erfolg führen aber eine $\lambda/4$ Antenne

Zeile 1:

- + Beim SOTA Betrieb sind unter anderem folgende Kriterien bei der **Antennenauswahl** zu beachten.

*Zuverlässigkeit / Robustheit

*Geringes Gewicht

- + ***Resonante** Antenne **nötig** oder ist ein Tuner (intern/extern) verfügbar

*Welche Bänder haben die Chaser zur Verfügung und führen somit eher zum Erfolg

- + ***Welche Bänder sind auch zur Aktivierungszeit** offen

In diesem Artikel/Kategorie sollen in der Praxis bereits bewährte Antennen gesammelt werden.

Zeile 12:

Die Gummiwendel am Handfunkgerät kann hier maximal als Notlösung angesehen werden. Bei freier Sicht größerer Städte mag diese noch zum Erfolg führen aber eine $\lambda/4$ Antenne

oder besser eine aufrollbare J-Pole/Slim-Jim hat hier massive Vorteile. Hier gibt es von diversen Herstellern passende Lösungen mit flexiblen Antenne oder auch als Teleskopantenne auf kleines Packmaß getrimmt.

Eine Funkfreunde nehme auch 2m/70cm Antenne welche für den Mobilbetrieb am Fahrzeug gedacht sind mit auf Tour. Hier **empfielt** es sich je nach Bauform noch an ein Radial mit $\lambda/4$ anzuklemmen am Montagepunkt.

====2m J-Antenne nach OE5AUL====

Zeile 30:

Kabelbinder, schwarz

3 bis 5m leichtes **Coaxialkabel** wie Type RG316

Werkzeug: Seitenschneider, Lötkolben + Zinn

oder besser eine aufrollbare J-Pole/Slim-Jim hat hier massive Vorteile. Hier gibt es von diversen Herstellern passende Lösungen mit flexiblen Antenne oder auch als Teleskopantenne auf kleines Packmaß getrimmt.

Eine Funkfreunde nehme auch 2m/70cm Antenne welche für den Mobilbetrieb am Fahrzeug gedacht sind mit auf Tour. Hier **empfielt** es sich je nach Bauform noch an ein Radial mit $\lambda/4$ anzuklemmen am Montagepunkt.

====2m J-Antenne nach OE5AUL====

Zeile 30:

Kabelbinder, schwarz

3 bis 5m leichtes **Koaxialkabel** wie Type RG316

Werkzeug: Seitenschneider, Lötkolben + Zinn

Version vom 8. Dezember 2021, 23:25 Uhr

Beim SOTA Betrieb sind unter anderem folgende Kriterien bei der Antennenauswahl zu beachten.

- Zuverlässigkeit / Robustheit
- Geringes Gewicht
- Resonante Antenne nötig oder ist ein Tuner (intern/extern) verfügbar
- Welche Bänder haben die Chaser zur Verfügung und führen somit eher zum Erfolg
- Welche Bänder sind auch zur Aktivierungszeit offen

In diesem Artikel/Kategorie sollen in der Praxis bereits bewährte Antennen gesammelt werden.

Inhaltsverzeichnis

1 VHF 2m	23
1.1 2m J-Antenne nach OE5AUL	23
1.2 HB9CV 2m / 70cm	23
1.3 Yagis nach DK7ZB	23

2 Kurzwele	23
2.1 Dipol	24
2.2 Verkürzte Vertikalantenne für 40m und 20m	24
2.3 Endfed Halfwave EFHW / Endgespeiste Antenne	24
2.4 Trapped Endfed Halfwave für das 40/30/20 m Band	24
2.5 DX - L-Antenne bzw. Upper-Outer nach DK7ZB	24
2.5.1 9:1 Endfed Random-Wire	24

VHF 2m

Die Gummiwendel am Handfunkgerät kann hier maximal als Notlösung angesehen werden. Bei freier Sicht größerer Städte mag diese noch zum Erfolg führen aber eine $\lambda/4$ Antenne oder besser eine aufrollbare J-Pole/Slim-Jim hat hier massive Vorteile. Hier gibt es von diversen Herstellern passende Lösungen mit flexiblen Antenne oder auch als Teleskopantenne auf kleines Packmaß getrimmt. Eine Funkfreunde nehme auch 2m/70cm Antenne welche für den Mobilbetrieb am Fahrzeug gedacht sind mit auf Tour. Hier empfiehlt es sich je nach Bauform noch an ein Radial mit $\lambda/4$ anzuklemmen am Montagepunkt.

2m J-Antenne nach OE5AUL

Material:

43,0 cm 300 Ohm Paralleldraht (Ladderline)

ca. 93 cm 1,5mm² Flexible Litze

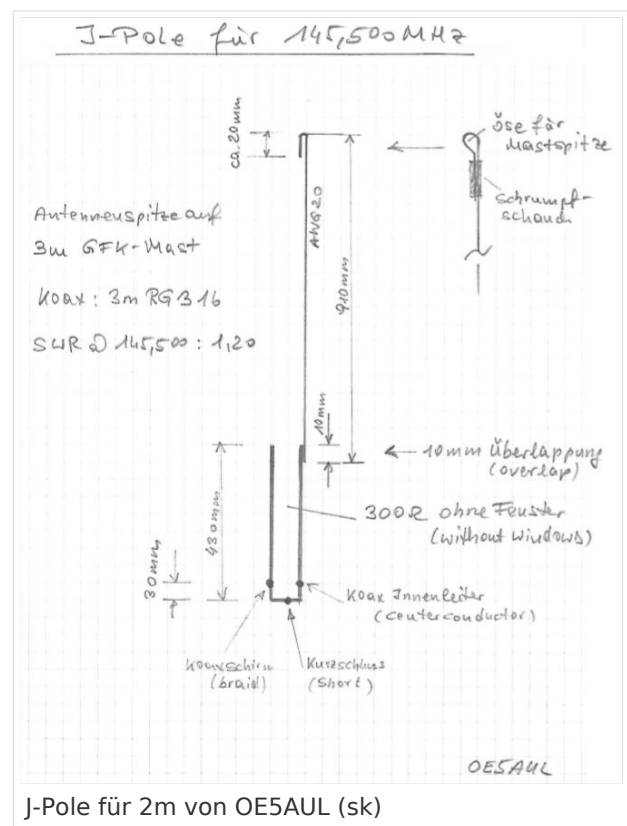
Schrumpfschlauch

Heißkleber

Kabelbinder, schwarz

3 bis 5m leichtes Koaxialkabel wie Type RG316

Werkzeug: Seitenschneider, Lötkolben + Zinn



HB9CV 2m / 70cm

HB9CV Infos

Mechanisch doch etwas aufwändiger. Es gibt diese von diversen Herstellern als faltbare oder zerlegbare Bauform.

Yagis nach DK7ZB

Aus einem PVC Elektroinstallationsrohr, Schellen und Alurohren aus dem Baumarkt ist eine einfache aber effektive Yagi mit einfachen Mitteln zu bauen

Portable YAGI Bauvorschläge nach DK7ZB

Kurzwelle

Dipol

Klassische Antennenform aus 2 Schenkeln von $\lambda/4$ Stählern. Meist mit einem 1:1 Balun (z.B. FT 114-43 Ringkern) versehen um die asymmetrische Anpeisung zu ermöglichen. Ausführungen mit Steckverbindungen um die Antenne zu verkürzen oder auch mit sogenannten Traps (also Bandpassfiltern bzw. Sperrkreise) welche den Dipol auf mehreren Bändern nutzbar macht. Für QRP kann hier mit dünnen Drähten (0,5 mm Kupfer) sehr leichte Bauformen herstellen.

Beispiel: [Coaxialkabel Trap Dipole](#)

Verkürzte Vertikalantenne für 40m und 20m

Siehe [QSP 04_2021](#) Seite 28

Endfed Halfwave EFHW / Endgespeiste Antenne

Sehr beliebt weil aufgrund der Bauweise auf mehreren Bändern resonant und somit schneller Bandwechsel möglich ist.

Typisch für SOTA wird z.B. mit einem auf 40 m abgestimmten λ -halbe Stahler gearbeitet. Diese Antenne ist dann auch mit gutem SWR auf 20, 15 und 10m ohne Tuner nutzbar.

[Kompendium der EFHW von Frank Dörenberg N4SPP](#)

Trapped Endfed Halfwave für das 40/30/20 m Band

Siehe [QSP 03_2020](#) Seite 26

DX - L-Antenne bzw. Upper-Outer nach DK7ZB

Fürs 20/17/15/12/10 m Band kann hier mit einer nur 6m langen GFK Angelrute (Achtung kein CFK - Kohlefaser verwenden) eine leichte und DX fähige Antenne gebaut werden. Die Wanderstöcke halten den horizontalen Teil (Elevated radial) im Abstand von ca. 80 cm zum Boden.

[L-Antenne Upper-Outer nach DK7ZB](#) Für die oben beschriebene Form werden die 30m und 40 m Abschnitte der Anleitung einfach weggelassen.

9:1 Endfed Random-Wire

Achtung: Diese Antenne benötigt einen Autotuner !

Je nach Ringkern und Drahtlänge können durch den Tuner auch mehrere Bänder gearbeitet werden.

[40-6m Band nach EARCHI](#)

Medien in der Kategorie „SOTA/Portable Antennen“

Diese Kategorie enthält nur folgende Datei.



4-Ele-2m gebaut von
[OE5JFE.jpg](#) 312 × 516;
67 KB

Kategorie:SOTA/Portable Antennen: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen

VisuellWikitext

Version vom 8. Dezember 2021, 18:43

Uhr (Quelltext anzeigen)

OE5JFE ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

K

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 8. Dezember 2021, 23:25

Uhr (Quelltext anzeigen)

OE5JFE ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

K (Rechtschreibfehler)

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 1:

- Beim SOTA Betrieb sind unter anderem folgende Kriterien bei der **Antenneauswahl** zu beachten.

*Zuverlässigkeit / Robustheit

*Geringes Gewicht

- ***Resonante** Antenne oder ist ein Tuner (intern/extern) verfügbar

*Welche Bänder haben die Chaser zur Verfügung und führen somit eher zum Erfolg

- *Welche Bänder sind auch zur **Aktivierungszeit** offen

In diesem Artikel/Kategorie sollen in der Praxis bereits bewährte Antennen gesammelt werden.

Zeile 12:

Die Gummiwendel am Handfunkgerät kann hier maximal als Notlösung angesehen werden. Bei freier Sicht größerer Städte mag diese noch zum Erfolg führen aber eine lambda/4 Antenne

Zeile 1:

- + Beim SOTA Betrieb sind unter anderem folgende Kriterien bei der **Antennenauswahl** zu beachten.

*Zuverlässigkeit / Robustheit

*Geringes Gewicht

- + ***Resonante** Antenne **nötig** oder ist ein Tuner (intern/extern) verfügbar

*Welche Bänder haben die Chaser zur Verfügung und führen somit eher zum Erfolg

- + *Welche Bänder sind auch zur **Aktivierungszeit** offen

In diesem Artikel/Kategorie sollen in der Praxis bereits bewährte Antennen gesammelt werden.

Zeile 12:

Die Gummiwendel am Handfunkgerät kann hier maximal als Notlösung angesehen werden. Bei freier Sicht größerer Städte mag diese noch zum Erfolg führen aber eine lambda/4 Antenne

oder besser eine aufrollbare J-Pole/Slim-Jim hat hier massive Vorteile. Hier gibt es von diversen Herstellern passende Lösungen mit flexiblen Antenne oder auch als Teleskopantenne auf kleines Packmaß getrimmt.

Eine Funkfreunde nehme auch 2m/70cm Antenne welche für den Mobilbetrieb am Fahrzeug gedacht sind mit auf Tour. Hier **empfielt** es sich je nach Bauform noch an ein Radial mit $\lambda/4$ anzuklemmen am Montagepunkt.

====2m J-Antenne nach OE5AUL====

oder besser eine aufrollbare J-Pole/Slim-Jim hat hier massive Vorteile. Hier gibt es von diversen Herstellern passende Lösungen mit flexiblen Antenne oder auch als Teleskopantenne auf kleines Packmaß getrimmt.

Eine Funkfreunde nehme auch 2m/70cm Antenne welche für den Mobilbetrieb am Fahrzeug gedacht sind mit auf Tour. Hier **empfielt** es sich je nach Bauform noch an ein Radial mit $\lambda/4$ anzuklemmen am Montagepunkt.

====2m J-Antenne nach OE5AUL====

Zeile 30:

Kabelbinder, schwarz

3 bis 5m leichtes **Coaxialkabel** wie Type RG316

Werkzeug: Seitenschneider, Lötkolben + Zinn

Zeile 30:

Kabelbinder, schwarz

3 bis 5m leichtes **Koaxialkabel** wie Type RG316

Werkzeug: Seitenschneider, Lötkolben + Zinn

Version vom 8. Dezember 2021, 23:25 Uhr

Beim SOTA Betrieb sind unter anderem folgende Kriterien bei der Antennenauswahl zu beachten.

- Zuverlässigkeit / Robustheit
- Geringes Gewicht
- Resonante Antenne nötig oder ist ein Tuner (intern/extern) verfügbar
- Welche Bänder haben die Chaser zur Verfügung und führen somit eher zum Erfolg
- Welche Bänder sind auch zur Aktivierungszeit offen

In diesem Artikel/Kategorie sollen in der Praxis bereits bewährte Antennen gesammelt werden.

Inhaltsverzeichnis

1 VHF 2m	11
1.1 2m J-Antenne nach OE5AUL	11
1.2 HB9CV 2m / 70cm	11
1.3 Yagis nach DK7ZB	11

2	Kurzwelle	11
2.1	Dipol	12
2.2	Verkürzte Vertikalantenne für 40m und 20m	12
2.3	Endfed Halfwave EFHW / Endgespeiste Antenne	12
2.4	Trapped Endfed Halfwave für das 40/30/20 m Band	12
2.5	DX - L-Antenne bzw. Upper-Outer nach DK7ZB	12
2.5.1	9:1 Endfed Random-Wire	12

VHF 2m

Die Gummiwendel am Handfunkgerät kann hier maximal als Notlösung angesehen werden. Bei freier Sicht größerer Städte mag diese noch zum Erfolg führen aber eine $\lambda/4$ Antenne oder besser eine aufrollbare J-Pole/Slim-Jim hat hier massive Vorteile. Hier gibt es von diversen Herstellern passende Lösungen mit flexiblen Antenne oder auch als Teleskopantenne auf kleines Packmaß getrimmt. Eine Funkfreunde nehme auch 2m/70cm Antenne welche für den Mobilbetrieb am Fahrzeug gedacht sind mit auf Tour. Hier empfiehlt es sich je nach Bauform noch an ein Radial mit $\lambda/4$ anzuklemmen am Montagepunkt.

2m J-Antenne nach OE5AUL

Material:

43,0 cm 300 Ohm Paralleldraht (Ladderline)

ca. 93 cm 1,5mm² Flexible Litze

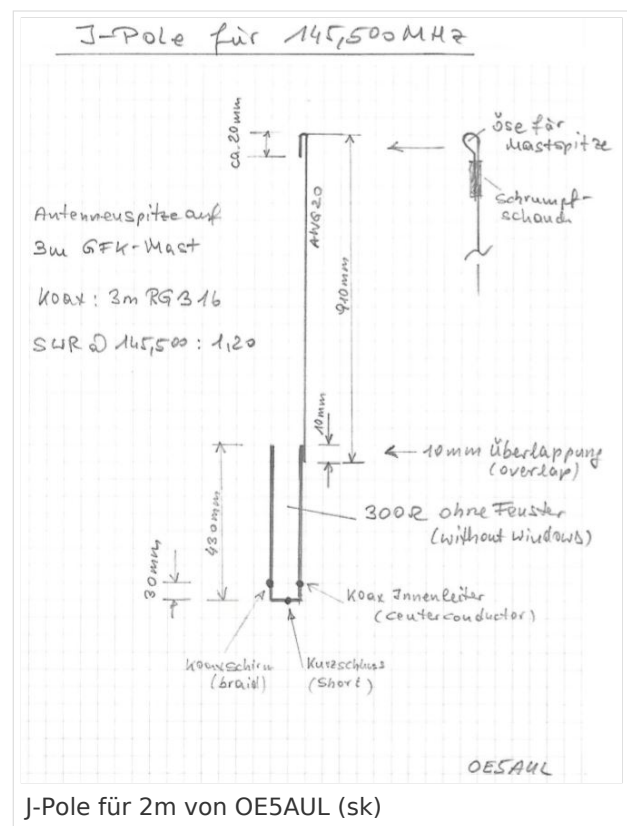
Schrumpfschlauch

Heißkleber

Kabelbinder, schwarz

3 bis 5m leichtes Koaxialkabel wie Type RG316

Werkzeug: Seitenschneider, Lötkolben + Zinn



HB9CV 2m / 70cm

HB9CV Infos

Mechanisch doch etwas aufwändiger. Es gibt diese von diversen Herstellern als faltbare oder zerlegbare Bauform.

Yagis nach DK7ZB

Aus einem PVC Elektroinstallationsrohr, Schellen und Alurohren aus dem Baumarkt ist eine einfache aber effektive Yagi mit einfachen Mitteln zu bauen

Portable YAGI Bauvorschläge nach DK7ZB

Kurzwelle

Dipol

Klassische Antennenform aus 2 Schenkeln von $\lambda/4$ Stählern. Meist mit einem 1:1 Balun (zb FT 114-43 Ringkern) versehen um die asymmetrischer Anspeisung zu ermöglichen. Ausführungen mit Steckverbindungen um die Antenne zu verkürzen oder auch mit sogenannten Traps (also Bandpassfiltern bzw Sperrkreise) welche den Dipol auf mehreren Bändern nutzbar macht. Für QRP kann hier mit dünnen Drähten (0,5 mm Kupfer) sehr leichte Bauformen herstellen.

Beispiel: [Coaxialkabel Trap Dipole](#)

Verkürzte Vertikalantenne für 40m und 20m

Siehe [QSP 04_2021](#) Seite 28

Endfed Halfwave EFHW / Endgespeiste Antenne

Sehr beliebt weil aufgrund der Bauweise auf mehreren Bändern resonant und somit schneller Bandwechsel möglich ist.

Typisch für SOTA wird zb. mit einem auf 40 m abgestimmten λ -halbe Stahler gearbeitet. Diese Antenne ist dann auch mit gutem SWR auf 20, 15 und 10m ohne Tuner nutzbar.

[Kompendium der EFHW von Frank Dörenberg N4SPP](#)

Trapped Endfed Halfwave für das 40/30/20 m Band

Siehe [QSP 03_2020](#) Seite 26

DX - L-Antenne bzw. Upper-Outer nach DK7ZB

Fürs 20/17/15/12/10 m Band kann hier mit einer nur 6m langen GFK Angelrute (Achtung kein CFK - Kohlefaser verwenden) eine leichte und DX fähige Antenne gebaut werden. Die Wanderstöcke halten den horizontalen Teil (Elevated radial) im Abstand von ca. 80 cm zum Boden.

[L-Antenne Upper-Outer nach DK7ZB](#) Für die oben beschriebenen Form werden die 30m und 40 m Abschnitte der Anleitung einfach weggelassen.

9:1 Endfed Random-Wire

Achtung: Diese Antenne benötigt einen Autotuner !

Je nach Ringkern und Drahtlänge können durch den Tuner auch mehrere Bänder gearbeitet werden.

[40-6m Band nach EARCHI](#)

Kategorie:SOTA/Portable Antennen: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen

Visuell Wikitext

Version vom 8. Dezember 2021, 18:43

Uhr (Quelltext anzeigen)

OE5JFE (Diskussion | Beiträge)

K

Markierung: Visuelle Bearbeitung

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 8. Dezember 2021, 23:25

Uhr (Quelltext anzeigen)

OE5JFE (Diskussion | Beiträge)

K (Rechtschreibfehler)

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 1:

- Beim SOTA Betrieb sind unter anderem folgende Kriterien bei der **Antenneauswahl** zu beachten.

*Zuverlässigkeit / Robustheit

*Geringes Gewicht

- ***Resonante** Antenne oder ist ein Tuner (intern/extern) verfügbar

*Welche Bänder haben die Chaser zur Verfügung und führen somit eher zum Erfolg

- *Welche Bänder sind auch zur **Aktivierungszeit** offen

In diesem Artikel/Kategorie sollen in der Praxis bereits bewährte Antennen gesammelt werden.

Zeile 12:

Die Gummiwendel am Handfunkgerät kann hier maximal als Notlösung angesehen werden. Bei freier Sicht größerer Städte mag diese noch zum Erfolg führen aber eine $\lambda/4$ Antenne

Zeile 1:

- + Beim SOTA Betrieb sind unter anderem folgende Kriterien bei der **Antennenauswahl** zu beachten.

*Zuverlässigkeit / Robustheit

*Geringes Gewicht

- + ***Resonante** Antenne **nötig** oder ist ein Tuner (intern/extern) verfügbar

*Welche Bänder haben die Chaser zur Verfügung und führen somit eher zum Erfolg

- + *Welche Bänder sind auch zur **Aktivierungszeit** offen

In diesem Artikel/Kategorie sollen in der Praxis bereits bewährte Antennen gesammelt werden.

Zeile 12:

Die Gummiwendel am Handfunkgerät kann hier maximal als Notlösung angesehen werden. Bei freier Sicht größerer Städte mag diese noch zum Erfolg führen aber eine $\lambda/4$ Antenne

oder besser eine aufrollbare J-Pole/Slim-Jim hat hier massive Vorteile. Hier gibt es von diversen Herstellern passende Lösungen mit flexiblen Antenne oder auch als Teleskopantenne auf kleines Packmaß getrimmt.

Eine Funkfreunde nehme auch 2m/70cm Antenne welche für den Mobilbetrieb am Fahrzeug gedacht sind mit auf Tour. Hier **empfielt** es sich je nach Bauform noch an ein Radial mit $\lambda/4$ anzuklemmen am Montagepunkt.

====2m J-Antenne nach OE5AUL====

oder besser eine aufrollbare J-Pole/Slim-Jim hat hier massive Vorteile. Hier gibt es von diversen Herstellern passende Lösungen mit flexiblen Antenne oder auch als Teleskopantenne auf kleines Packmaß getrimmt.

Eine Funkfreunde nehme auch 2m/70cm Antenne welche für den Mobilbetrieb am Fahrzeug gedacht sind mit auf Tour. Hier **empfielt** es sich je nach Bauform noch an ein Radial mit $\lambda/4$ anzuklemmen am Montagepunkt.

====2m J-Antenne nach OE5AUL====

Zeile 30:

Kabelbinder, schwarz

3 bis 5m leichtes **Coaxialkabel** wie Type RG316

Werkzeug: Seitenschneider, Lötkolben + Zinn

Zeile 30:

Kabelbinder, schwarz

3 bis 5m leichtes **Koaxialkabel** wie Type RG316

Werkzeug: Seitenschneider, Lötkolben + Zinn

Version vom 8. Dezember 2021, 23:25 Uhr

Beim SOTA Betrieb sind unter anderem folgende Kriterien bei der Antennenauswahl zu beachten.

- Zuverlässigkeit / Robustheit
- Geringes Gewicht
- Resonante Antenne nötig oder ist ein Tuner (intern/extern) verfügbar
- Welche Bänder haben die Chaser zur Verfügung und führen somit eher zum Erfolg
- Welche Bänder sind auch zur Aktivierungszeit offen

In diesem Artikel/Kategorie sollen in der Praxis bereits bewährte Antennen gesammelt werden.

Inhaltsverzeichnis

1 VHF 2m	16
1.1 2m J-Antenne nach OE5AUL	16
1.2 HB9CV 2m / 70cm	16
1.3 Yagis nach DK7ZB	16

2 Kurzwelle	16
2.1 Dipol	17
2.2 Verkürzte Vertikalantenne für 40m und 20m	17
2.3 Endfed Halfwave EFHW / Endgespeiste Antenne	17
2.4 Trapped Endfed Halfwave für das 40/30/20 m Band	17
2.5 DX - L-Antenne bzw. Upper-Outer nach DK7ZB	17
2.5.1 9:1 Endfed Random-Wire	17

VHF 2m

Die Gummiwendel am Handfunkgerät kann hier maximal als Notlösung angesehen werden. Bei freier Sicht größerer Städte mag diese noch zum Erfolg führen aber eine $\lambda/4$ Antenne oder besser eine aufrollbare J-Pole/Slim-Jim hat hier massive Vorteile. Hier gibt es von diversen Herstellern passende Lösungen mit flexiblen Antenne oder auch als Teleskopantenne auf kleines Packmaß getrimmt. Eine Funkfreunde nehme auch 2m/70cm Antenne welche für den Mobilbetrieb am Fahrzeug gedacht sind mit auf Tour. Hier empfiehlt es sich je nach Bauform noch an ein Radial mit $\lambda/4$ anzuklemmen am Montagepunkt.

2m J-Antenne nach OE5AUL

Material:

43,0 cm 300 Ohm Paralleldraht (Ladderline)

ca. 93 cm 1,5mm² Flexible Litze

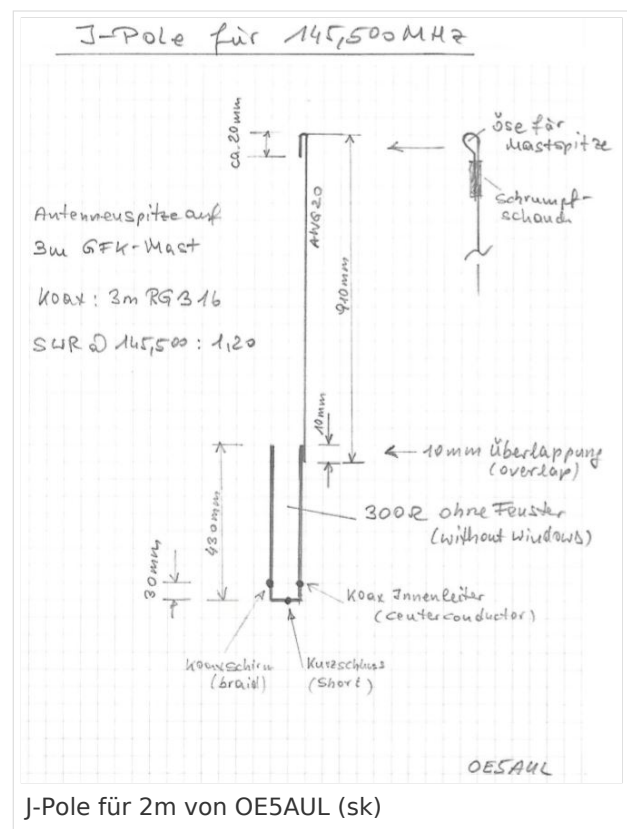
Schrumpfschlauch

Heißkleber

Kabelbinder, schwarz

3 bis 5m leichtes Koaxialkabel wie Type RG316

Werkzeug: Seitenschneider, Lötkolben + Zinn



HB9CV 2m / 70cm

HB9CV Infos

Mechanisch doch etwas aufwändiger. Es gibt diese von diversen Herstellern als faltbare oder zerlegbare Bauform.

Yagis nach DK7ZB

Aus einem PVC Elektroinstallationsrohr, Schellen und Alurohren aus dem Baumarkt ist eine einfache aber effektive Yagi mit einfachen Mitteln zu bauen

Portable YAGI Bauvorschläge nach DK7ZB

Kurzwelle

Dipol

Klassische Antennenform aus 2 Schenkeln von $\lambda/4$ Stählern. Meist mit einem 1:1 Balun (z.B. FT 114-43 Ringkern) versehen um die asymmetrische Anpeisung zu ermöglichen. Ausführungen mit Steckverbindungen um die Antenne zu verkürzen oder auch mit sogenannten Traps (also Bandpassfiltern bzw. Sperrkreise) welche den Dipol auf mehreren Bändern nutzbar macht. Für QRP kann hier mit dünnen Drähten (0,5 mm Kupfer) sehr leichte Bauformen herstellen.

Beispiel: [Coaxialkabel Trap Dipole](#)

Verkürzte Vertikalantenne für 40m und 20m

Siehe [QSP 04_2021](#) Seite 28

Endfed Halfwave EFHW / Endgespeiste Antenne

Sehr beliebt weil aufgrund der Bauweise auf mehreren Bändern resonant und somit schneller Bandwechsel möglich ist.

Typisch für SOTA wird z.B. mit einem auf 40 m abgestimmten λ -halbe Stahler gearbeitet. Diese Antenne ist dann auch mit gutem SWR auf 20, 15 und 10m ohne Tuner nutzbar.

[Kompendium der EFHW von Frank Dörenberg N4SPP](#)

Trapped Endfed Halfwave für das 40/30/20 m Band

Siehe [QSP 03_2020](#) Seite 26

DX - L-Antenne bzw. Upper-Outer nach DK7ZB

Fürs 20/17/15/12/10 m Band kann hier mit einer nur 6m langen GFK Angelrute (Achtung kein CFK - Kohlefaser verwenden) eine leichte und DX fähige Antenne gebaut werden. Die Wanderstöcke halten den horizontalen Teil (Elevated radial) im Abstand von ca. 80 cm zum Boden.

[L-Antenne Upper-Outer nach DK7ZB](#) Für die oben beschriebene Form werden die 30m und 40 m Abschnitte der Anleitung einfach weggelassen.

9:1 Endfed Random-Wire

Achtung: Diese Antenne benötigt einen Autotuner !

Je nach Ringkern und Drahtlänge können durch den Tuner auch mehrere Bänder gearbeitet werden.

[40-6m Band nach EARCHI](#)

Dateiversionen

Klicken Sie auf einen Zeitpunkt, um diese Version zu laden.

	Version vom	Vorschaubild	Maße	Benutzer	Kommentar
aktuell	14:37, 17. Nov. 2021		312 × 516 (670 KB)	JFE (Diskussion Beiträge)	

Sie können diese Datei nicht überschreiben.

Dateiverwendung

Keine Seiten verwenden diese Datei.

Metadaten

Diese Datei enthält weitere Informationen, die in der Regel von der Digitalkamera oder dem verwendeten Scanner stammen. Durch nachträgliche Bearbeitung der Originaldatei können einige Details verändert worden sein.

Hersteller	motorola
Modell	moto g(7) play
Belichtungsdauer	1/850 Sekunden (0,0011764705882353)
Blende	f/2
Film- oder Sensorempfindlichkeit (ISO)	50
Erfassungszeitpunkt	13:58, 8. Aug. 2021
Brennweite	3,543 mm
Geografische Breite	47° 51′ 42,5″ N
Geografische Länge	15° 12′ 8,55″ E
Höhe	1.956,531 Meter über dem Meeresspiegel
Horizontale Auflösung	72 dpi
Vertikale Auflösung	72 dpi
Software	GIMP 2.10.18
Speicherzeitpunkt	13:36, 17. Nov. 2021
Y und C Positionierung	Zentriert
Exif-Version	2.2
Digitalisierungszeitpunkt	13:58, 8. Aug. 2021
Bedeutung einzelner Komponenten	1. Y
	2. Cb
	3. Cr
	4. Existiert nicht
APEX-Belichtungszeitwert	9,732

APEX-Blendenwert	2
APEX-Helligkeitswert	7,77
Belichtungsvorgabe	0
Messverfahren	Mittenzentriert
Blitz	kein Blitz, Blitz abgeschaltet
Speicherzeitpunkt (1/100 s)	968.612
Erfassungszeitpunkt (1/100 s)	968.612
Digitalisierungszeitpunkt (1/100 s)	968.612
unterstützte Flashpix-Version	1
Farbraum	sRGB
Messmethode	Ein-Chip-Farbsensor
Szenentyp	Normal
Belichtungsmodus	Automatische Belichtung
Weißabgleich	Automatisch
Digitalzoom	1
Aufnahmeart	Standard
GPS-Zeit	11:58
Geodätisches Referenzsystem	WGS-84
GPS-Datum	8. August 2021
GPS-Tag-Version	0.0.2.2

Kategorie:SOTA/Portable Antennen: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen

VisuellWikitext

Version vom 8. Dezember 2021, 18:43

Uhr (Quelltext anzeigen)

OE5JFE ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

K

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 8. Dezember 2021, 23:25

Uhr (Quelltext anzeigen)

OE5JFE ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

K (Rechtschreibfehler)

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 1:

- Beim SOTA Betrieb sind unter anderem folgende Kriterien bei der **Antenneauswahl** zu beachten.

*Zuverlässigkeit / Robustheit

*Geringes Gewicht

- ***Resonante** Antenne oder ist ein Tuner (intern/extern) verfügbar

*Welche Bänder haben die Chaser zur Verfügung und führen somit eher zum Erfolg

- ***Welche Bänder sind auch zur Aktivierungszeit** offen

In diesem Artikel/Kategorie sollen in der Praxis bereits bewährte Antennen gesammelt werden.

Zeile 12:

Die Gummiwendel am Handfunkgerät kann hier maximal als Notlösung angesehen werden. Bei freier Sicht größerer Städte mag diese noch zum Erfolg führen aber eine $\lambda/4$ Antenne

Zeile 1:

- + Beim SOTA Betrieb sind unter anderem folgende Kriterien bei der **Antennenauswahl** zu beachten.

*Zuverlässigkeit / Robustheit

*Geringes Gewicht

- + ***Resonante** Antenne **nötig** oder ist ein Tuner (intern/extern) verfügbar

*Welche Bänder haben die Chaser zur Verfügung und führen somit eher zum Erfolg

- + ***Welche Bänder sind auch zur Aktivierungszeit** offen

In diesem Artikel/Kategorie sollen in der Praxis bereits bewährte Antennen gesammelt werden.

Zeile 12:

Die Gummiwendel am Handfunkgerät kann hier maximal als Notlösung angesehen werden. Bei freier Sicht größerer Städte mag diese noch zum Erfolg führen aber eine $\lambda/4$ Antenne

oder besser eine aufrollbare J-Pole/Slim-Jim hat hier massive Vorteile. Hier gibt es von diversen Herstellern passende Lösungen mit flexiblen Antenne oder auch als Teleskopantenne auf kleines Packmaß getrimmt.

Eine Funkfreunde nehme auch 2m/70cm Antenne welche für den Mobilbetrieb am Fahrzeug gedacht sind mit auf Tour. Hier **empfielt** es sich je nach Bauform noch an ein Radial mit $\lambda/4$ anzuklemmen am Montagepunkt.

====2m J-Antenne nach OE5AUL====

oder besser eine aufrollbare J-Pole/Slim-Jim hat hier massive Vorteile. Hier gibt es von diversen Herstellern passende Lösungen mit flexiblen Antenne oder auch als Teleskopantenne auf kleines Packmaß getrimmt.

Eine Funkfreunde nehme auch 2m/70cm Antenne welche für den Mobilbetrieb am Fahrzeug gedacht sind mit auf Tour. Hier **empfielt** es sich je nach Bauform noch an ein Radial mit $\lambda/4$ anzuklemmen am Montagepunkt.

====2m J-Antenne nach OE5AUL====

Zeile 30:

Kabelbinder, schwarz

3 bis 5m leichtes **Coaxialkabel** wie Type RG316

Werkzeug: Seitenschneider, Lötkolben + Zinn

Zeile 30:

Kabelbinder, schwarz

3 bis 5m leichtes **Koaxialkabel** wie Type RG316

Werkzeug: Seitenschneider, Lötkolben + Zinn

Version vom 8. Dezember 2021, 23:25 Uhr

Beim SOTA Betrieb sind unter anderem folgende Kriterien bei der Antennenauswahl zu beachten.

- Zuverlässigkeit / Robustheit
- Geringes Gewicht
- Resonante Antenne nötig oder ist ein Tuner (intern/extern) verfügbar
- Welche Bänder haben die Chaser zur Verfügung und führen somit eher zum Erfolg
- Welche Bänder sind auch zur Aktivierungszeit offen

In diesem Artikel/Kategorie sollen in der Praxis bereits bewährte Antennen gesammelt werden.

Inhaltsverzeichnis

1 VHF 2m	23
1.1 2m J-Antenne nach OE5AUL	23
1.2 HB9CV 2m / 70cm	23
1.3 Yagis nach DK7ZB	23

2	Kurzwelle	23
2.1	Dipol	24
2.2	Verkürzte Vertikalantenne für 40m und 20m	24
2.3	Endfed Halfwave EFHW / Endgespeiste Antenne	24
2.4	Trapped Endfed Halfwave für das 40/30/20 m Band	24
2.5	DX - L-Antenne bzw. Upper-Outer nach DK7ZB	24
2.5.1	9:1 Endfed Random-Wire	24

VHF 2m

Die Gummiwendel am Handfunkgerät kann hier maximal als Notlösung angesehen werden. Bei freier Sicht größerer Städte mag diese noch zum Erfolg führen aber eine $\lambda/4$ Antenne oder besser eine aufrollbare J-Pole/Slim-Jim hat hier massive Vorteile. Hier gibt es von diversen Herstellern passende Lösungen mit flexiblen Antenne oder auch als Teleskopantenne auf kleines Packmaß getrimmt. Eine Funkfreunde nehme auch 2m/70cm Antenne welche für den Mobilbetrieb am Fahrzeug gedacht sind mit auf Tour. Hier empfiehlt es sich je nach Bauform noch an ein Radial mit $\lambda/4$ anzuklemmen am Montagepunkt.

2m J-Antenne nach OE5AUL

Material:

43,0 cm 300 Ohm Paralleldraht (Ladderline)

ca. 93 cm 1,5mm² Flexible Litze

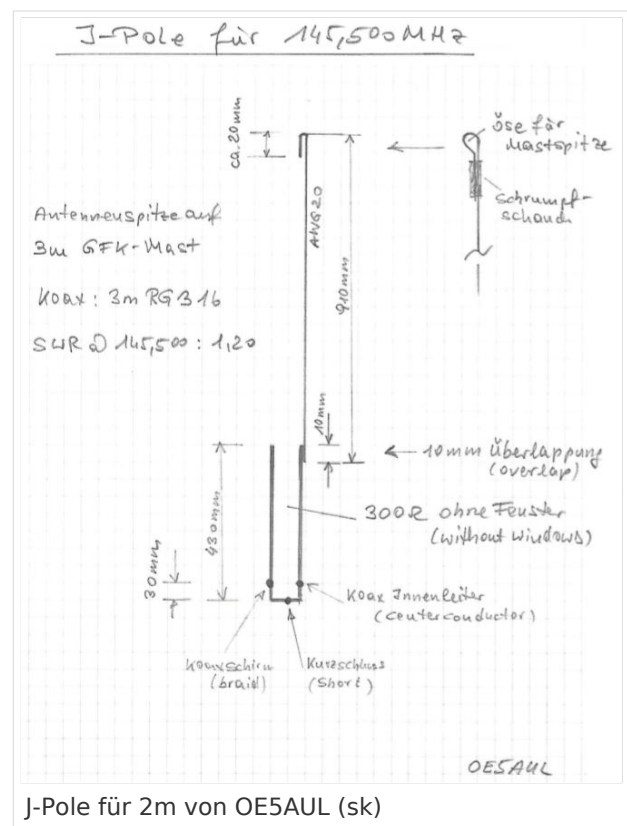
Schrumpfschlauch

Heißkleber

Kabelbinder, schwarz

3 bis 5m leichtes Koaxialkabel wie Type RG316

Werkzeug: Seitenschneider, Lötkolben + Zinn



HB9CV 2m / 70cm

HB9CV Infos

Mechanisch doch etwas aufwändiger. Es gibt diese von diversen Herstellern als faltbare oder zerlegbare Bauform.

Yagis nach DK7ZB

Aus einem PVC Elektroinstallationsrohr, Schellen und Alurohren aus dem Baumarkt ist eine einfache aber effektive Yagi mit einfachen Mitteln zu bauen

Portable YAGI Bauvorschläge nach DK7ZB

Kurzwelle

Dipol

Klassische Antennenform aus 2 Schenkeln von $\lambda/4$ Stählern. Meist mit einem 1:1 Balun (zb FT 114-43 Ringkern) versehen um die asymmetrischer Anspeisung zu ermöglichen. Ausführungen mit Steckverbindungen um die Antenne zu verkürzen oder auch mit sogenannten Traps (also Bandpassfiltern bzw Sperrkreise) welche den Dipol auf mehreren Bändern nutzbar macht. Für QRP kann hier mit dünnen Drähten (0,5 mm Kupfer) sehr leichte Bauformen herstellen.

Beispiel: [Coaxialkabel Trap Dipole](#)

Verkürzte Vertikalantenne für 40m und 20m

Siehe [QSP 04_2021](#) Seite 28

Endfed Halfwave EFHW / Endgespeiste Antenne

Sehr beliebt weil aufgrund der Bauweise auf mehreren Bändern resonant und somit schneller Bandwechsel möglich ist.

Typisch für SOTA wird zb. mit einem auf 40 m abgestimmten λ -halbe Stahler gearbeitet. Diese Antenne ist dann auch mit gutem SWR auf 20, 15 und 10m ohne Tuner nutzbar.

[Kompendium der EFHW von Frank Dörenberg N4SPP](#)

Trapped Endfed Halfwave für das 40/30/20 m Band

Siehe [QSP 03_2020](#) Seite 26

DX - L-Antenne bzw. Upper-Outer nach DK7ZB

Fürs 20/17/15/12/10 m Band kann hier mit einer nur 6m langen GFK Angelrute (Achtung kein CFK - Kohlefaser verwenden) eine leichte und DX fähige Antenne gebaut werden. Die Wanderstöcke halten den horizontalen Teil (Elevated radial) im Abstand von ca. 80 cm zum Boden.

[L-Antenne Upper-Outer nach DK7ZB](#) Für die oben beschrieben Form werden die 30m und 40 m Abschnitte der Anleitung einfach weggelassen.

9:1 Endfed Random-Wire

Achtung: Diese Antenne benötigt einen Autotuner !

Je nach Ringkern und Drahtlänge können durch den Tuner auch mehrere Bänder gearbeitet werden.

[40-6m Band nach EARCHI](#)

Medien in der Kategorie „SOTA/Portable Antennen“

Diese Kategorie enthält nur folgende Datei.



4-Ele-2m gebaut von
[OE5JFE.jpg](#) 312 × 516;
67 KB